

Codierung Funkempfänger und Sender

1. Öffnen

Bei Batteriewechsel das Gehäuse öffnen! Dabei den Sender senkrecht auf eine feste Unterlage stellen, dann ein Geldstück fest in die Verriegelungslasche drücken und gleichzeitig beide Gehäusehälften (A + B) voneinander lösen. Zum Verschließen die Verriegelungslasche des Gehäuseunterteiles (A) in den Schlitz des Gehäuseoberteiles (B) legen und beide Gehäusehälften am anderen Ende zusammendrücken.

2.1 Codieren über Dipschalter

Aus prüftechnischen Gründen verlassen alle Sender unser Werk mit der gleichen Codierung, d.h. die 10 Schalter stehen abwechselnd in der Stellung EIN - AUS. Aus diesem Grund sollte die Anlage auf einen persönlichen Code umgestellt werden. Es gibt 1024 Codiermöglichkeiten, aus denen willkürlich eine Stellung ausgewählt werden kann, wobei aber unbedingt darauf zu achten ist, dass die Schalterstellung in Sender und Empfänger übereinstimmt.

2.2 Sender mit Unikatcode 40 bit

Die Codierung des Senders ist fest programmiert und kann nicht geändert werden, da es sich um einen Unikatcode handelt.

2.3 Einlernen des Codes im Empfänger 40 bit

Die Lerntaste am Empfänger ist kurz (1/2 sec.) zu drücken, die rote Leuchtdiode blinkt nun für ca. 4 sec. Innerhalb dieser Zeit muss der Sendercode eingelernt sein, was durch Betätigen einer Sendertaste erfolgt. Sobald der Sendercode eingelernt ist, ändert die LED ihren Zustand von Blinken auf AUS. Es können so wie oben beschrieben, 16 Sender nacheinander eingelernt werden. Wenn die Speicherplätze des Decoders voll sind, werden keine weiteren Sender mehr angenommen. Dies ist dann der Fall, wenn nach Drücken der Lerntaste die LED nicht mehr blinkt.

2.4 Löschen der Codierungen im Empfänger 40 bit

Zum Löschen der eingelernten Codierungen muss die Lerntaste für ca. 5 sec. gedrückt werden. Quittiert wird der Löschvorgang durch Dauerleuchten der LED. Nach Loslassen der Lerntaste leuchtet die LED noch für ca. 3 sec. Der Empfänger kann nach dem Löschvorgang sofort wieder neue Sender einlernen.

Das gezielte Löschen nur eines Senders ist nicht möglich, es werden immer alle eingelernten Codierungen gelöscht.

3. LED-Anzeige

Dieser Handsender verfügt über eine neuartige Batterie-Kapazitätsanzeige. Der Ladezustand der Batterie wird wie folgt angezeigt:

1. Dauerblinken = Batterie hat die volle Leistung
2. Dauerlicht = Batterie hat halbe Leistung, bitte in absehbarer Zeit ersetzen
3. Kein Licht = Batterie ist leer, bitte umgehend ersetzen

4. Batteriewechsel

Bei Batteriewechsel unbedingt 9V Block 6 F 22 z.B. Varta super dry 3022 verwenden, bzw. Batteriehinweis im Batteriefach beachten.

Wichtiger Hinweis:

Den Sender bitte nicht der prallen Sonnenbestrahlung aussetzen!
Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Batterie ausläuft und die Elektronik des Senders zerstört wird.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Funkfernsteuerung ist hauptsächlich zur Fernbedienung von Garagentorantrieben gedacht.

Die Funkfernsteuerung kann aber auch zur Bedienung von Geräten und Anlagen genutzt werden, bei denen eine

eventuelle Funktionsstörung keinerlei Personen- oder Sachschäden zur Folge hat.

Die Funkfernsteuerung darf nicht zur Steuerung von Geräten zur Personenbeförderung oder andere Maschinen mit

erhöhtem Unfallrisiko verwendet werden.

Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkdienste oder Geräte, die ordnungsgemäß im

gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

Bei Reichweitenproblemen den Handsender erhöht bedienen (z.B. im PKW unter der Sonnenschutzblende),

gegebenenfalls die Batterie ersetzen oder die Empfangsantenne neu ausrichten.

Der Sender sollte nicht längere Zeit dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sein.

Der Sender darf nur in trockener Umgebung benutzt und gelagert werden.